



Kammern in Bayern

Inhalt

Vorwort	4
Präsidenten und (Haupt-)Geschäftsführer	6
Bayerische Industrie- und Handelskammern	10
Bayerische Handwerkskammern	12
Kammern der freien Berufe	14
Bayerische Landesärztekammer	14
Bayerische Landeszahnärztekammer	16
Bayerische Apothekerkammer	18
Bayerische Psychotherapeutenkammer	20
Bayerische Rechtsanwaltskammern	22
Bayerische Steuerberaterkammern	24
Die Wirtschaftsprüferkammer in Bayern	26
Landesnotarkammer Bayern	28
Bayerische Architektenkammer	30
Bayerische Ingenieurekammer-Bau	32
Impressum	35

Prinzip Verantwortung Kammern in Bayern: Es geht um mehr als Geschäft

Es ist Zeit, sich zu besinnen. Liberale Demokratie und das Modell einer sozialen Marktwirtschaft stehen angesichts der weltweiten Entwicklungen unter Druck. Die Fundamente, auf denen Bayerns Wohlstand und Lebensqualität ruhen, sind nicht selbstverständlich. Deshalb ist diese Broschüre keine Werbung in eigener Sache. Es ist vielmehr ein Bekenntnis zu den Werten und den Grundprinzipien der sozialen Marktwirtschaft im Rahmen einer freiheitlichen demokratischen Grundordnung.

Verantwortung für die gesellschaftlichen Folgen seines Handelns übernehmen – die Finanzkrise 2008 hat offengelegt, dass das auch in der Wirtschaft keine Selbstverständlichkeit ist. Aber genau diese Bereitschaft zeichnet die Kammern in Bayern aus: Kammern sind Wertebündnisse. Sie stehen für die Überzeugung, dass Selbstständigkeit Freiheit und Verantwortung zugleich bedeutet.

Der Zeitgeist stellt beides infrage. Freiheit und Verantwortung? In seinem Buch „Das Prinzip Verantwortung“ bestreitet der Technikphilosoph Hans Jonas diesen Zusammenhang. Er argumentiert, allein autoritäre Systeme seien zu Fortschritten in der Lage, weil die Regierungen keine Wahlen fürchten müssen. Die Botschaft ist angekommen. Keinem Unternehmer, keinem Angehörigen der Freien Berufe kann dieser Ansatz gefallen. Die Erfahrungen in der realen Welt haben gezeigt, was passiert, wenn Wirtschaft und Gesellschaft zentralistisch organisiert werden. Es gibt Länder, in denen Parteibuch und Beziehungen statt Leistung und ehrbares Verhalten über Berufszulassung, Berufsabschlüsse und Gewerbeerlaubnis entscheiden.

Die Wirtschafts- und Berufskammern in Bayern verkörpern den Gegenentwurf. Sie schaffen Vertrauen, weil sie demokratisch legitimiert, regional verwurzelt und zugleich weltoffen sind. Die Kammern beweisen: Die Gestaltung der Zukunft in Eigenverantwortung ist möglich, hohe Ausbildungsqualität gibt es auch ohne staatlichen Zwang. Sie stehen für die Ideen des bürgerschaftlichen Engagements und der demokratischen Teilhabe bis heute ein. So unterschiedlich sie im Detail auch sein mögen, verfügen doch alle Kammern über die gleiche DNA: ehrenamtliche Präsidien, Vorstände, Delegierte zu Vollversammlungen und Ausschussmitglieder.

Diese Broschüre soll deutlich machen, welche Bedeutung Bayerns Wirtschafts- und Berufskammern für die mittelständisch geprägte Wirtschaft und die freien Berufe in Bayern haben. Mit diesem Papier erneuern die Kammern ihr Angebot, im Dialog mit der Politik zu besseren Rahmenbedingungen und besseren Gesetzen für eine nachhaltige Entwicklung beizutragen. Ob Bildung, Klimaschutz, Digitalisierung, Kultur der Selbstständigkeit oder Integration von Migranten: Die Kammern sind bereit für Zukunft.

Präsidenten und (Haupt-)Geschäftsführer

Bayerischer Industrie- und Handelskammertag (BIHK) e. V.

Max-Joseph-Straße 2, 80333 München ☎ 089 5116-0 🌐 bihk.de



Dr. Eberhard Sasse
Präsident



Dr. Manfred Göbl
Hauptgeschäftsführer

Arbeitsgemeinschaft der bayerischen Handwerkskammern

Max-Joseph-Straße 4, 80333 München ☎ 089 5119-0 🌐 hwk-bayern.de



Franz Xaver Peteranderl
Präsident



Dr. Frank Hüpers
Hauptgeschäftsführer

Bayerische Landesärztekammer

Mühlbauerstraße 16, 81677 München ☎ 089 4147-0 🌐 blaek.de



Dr. Gerald Qwitterer
Präsident



Dr. Rudolf Burger
Hauptgeschäftsführer

Bayerische Landeszahnärztekammer

Flößergasse 1, 81369 München ☎ 089 230211-0 🌐 blzk.de



Christian Berger
Präsident



Sven Tschoepe
Hauptgeschäftsführer

Bayerische Landesapothekerkammer

Maria-Theresia-Straße 28, 81675 München ☎ 089 9262-0 🌐 blak.de



Thomas Benkert
Präsident



Dr. Volker Schmitt
Geschäftsführer

Bayerische Landeskammer der Psychologischen Psychotherapeuten und der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten

Birketweg 30, 80639 München ☎ 089 51 55 55-0 🌐 ptk-bayern.de



Dr. Nikolaus Melcop
Präsident

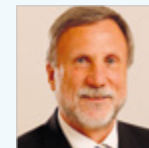


Alexander Hillers
Geschäftsführer

Bayerische Rechtsanwaltskammern

Rechtsanwaltskammer Bamberg

Friedrichstraße 7, 96047 Bamberg ☎ 0951 98620-0 🌐 rakba.de



Dr. Lothar Schwarz
Präsident



Rainer Riegler
Geschäftsführer



Monika Träger
Geschäftsführerin

Rechtsanwaltskammer München

Tal 33, 80331 München ☎ 089 532944-0 🌐 rak-muenchen.de



Michael Then
Präsident



Brigitte Doppler
Geschäftsführerin



Elisabeth Schwärzer
Geschäftsführerin

Rechtsanwaltskammer Nürnberg

Fürther Str. 115, 90429 Nürnberg ☎ 0911 92633-0 🌐 rak-nbg.de

**Hans Link**
Präsident**Katja Popp**
Hauptgeschäftsführerin**Bayerische Steuerberaterkammern****Steuerberaterkammer München**

Nederlinger Straße 9, 80638 München ☎ 089 157902-0 🌐 steuerberaterkammer-muenchen.de

**Prof. Dr. Hartmut Schwab**
Präsident**Heinz-Georg Krolovitsch**
Geschäftsführer**Steuerberaterkammer Nürnberg**

Karolinenstraße 28, 90402 Nürnberg ☎ 0911 94626-0 🌐 stbk-nuernberg.de

**Dr. Dieter Mehnert**
Präsident**Dr. Moritz Alt**
Hauptgeschäftsführer**Wirtschaftsprüferkammer Landesgeschäftsstelle Bayern**

Marsstraße 4, 80335 München ☎ 089 544616-0 🌐 wpk.de

**Michael Gschrei**
Landespräsident Bayern**Karl Reiter**
Landesgeschäftsstellenleiter**Landesnotarkammer Bayern**

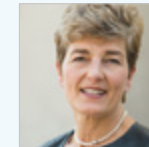
Ottostraße 10, 80333 München

Vorübergehend: Denninger Straße 169, 81925 München

☎ 089 55166-0 🌐 notare.bayern.de

**Dr. Andreas Albrecht**
Präsident**David Sommer**
Geschäftsführer**Bayerische Architektenkammer**

Waisenhausstraße 4, 80637 München ☎ 089 139880-0 🌐 byak.de

**Christine Degenhart**
Präsidentin**Sabine Fischer**
Hauptgeschäftsführerin**Bayerische Ingenieurekammer-Bau**

Schloßschmidstraße 3, 80639 München ☎ 089 419434-0 🌐 bayika.de

**Prof. Dr. Norbert Gebbeken**
Präsident**Dr. Ulrike Raczek**
Hauptgeschäftsführerin

BAYERISCHE INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMERN

Gemeinsam in Verantwortung für die bayerische Wirtschaft

Flächendeckende Präsenz in ganz Bayern

Der Bayerische Industrie- und Handelskammertag (BIHK) e. V. ist die Dachorganisation der neun Industrie- und Handelskammern in Aschaffenburg, Augsburg, Bayreuth, Coburg, München, Nürnberg, Passau, Regensburg und Würzburg.

Unabhängige Politikberatung im Gesamtinteresse der bayerischen Wirtschaft

Der BIHK spricht für rund 990.000 Unternehmen aller Größen und Branchen: vom global operierenden Konzern bis zum inhabergeführten mittelständischen Unternehmen und Soloselbstständigen. Durch die gesetzliche Mitgliedschaft in den IHKs ist der BIHK nicht abhängig von einzelnen Unternehmen oder Branchen, sondern repräsentiert das Gesamtinteresse der gewerblichen Wirtschaft in Bayern. Seit seiner Gründung im Jahr 1909 ist er die größte Wirtschaftsorganisation im Freistaat Bayern.

Zusammenspiel zwischen Ehren- und Hauptamt

Dank des ehrenamtlichen Engagements von mehr als 50.000 Persönlichkeiten aus ihren Mitgliedsunternehmen sind die IHKs in Bayern in der Lage, Sprachrohr, Selbstverwaltungsorganisation und Dienstleister der regionalen Wirtschaft zu sein. Als Prüfer in der Aus- und Weiterbildung, als Handelsrichter oder als Sachverständige leisten sie einen unersetzbaren Beitrag für den Erfolg des Wirtschaftsstandorts. Nur durch dieses breite, branchenübergreifende und flächendeckende Engagement können die IHKs ihre mehr als 70 vom Staat übertragenen öffentlichen Aufgaben – insbesondere in der Aus- und Weiterbildung – erfüllen. Ausgehend von den Erfahrungen aus der Praxis bringen sich die IHKs mit faktenbasierten Impulsen in die politische und öffentliche Diskussion ein.

WIRTSCHAFT FÜR ZUKUNFT

Gemeinsam stärken wir eine nachhaltige Entwicklung – für die Wirtschaft in der Region und die Gesellschaft von morgen. Fundament und Richtschnur unserer Arbeit ist das Leitbild des Ehrbaren Kaufmanns.



GESAMTINTERESSE VERTRETEN

Wir setzen uns für wirtschaftliche Rahmenbedingungen ein, die nachhaltiges Wirtschaftswachstum ermöglichen. Wir vertreten bei allen wirtschaftsbezogenen Gesetzesvorhaben und vor politischen Entscheidungen von kommunal bis zur EU-Ebene das Gesamtinteresse der gewerblichen Wirtschaft.



WIRTSCHAFT SELBST ORGANISIEREN

Wir haben als Körperschaft des öffentlichen Rechts mehr als 70 Aufgaben von staatlichen Behörden übernommen, die wir für Unternehmer effizient und kundenorientiert umsetzen.



UNTERNEHMEN FÖRDERN

Wir sind Dienstleister für Unternehmen: Wir informieren und beraten unsere Mitglieder und Existenzgründer zu Themen wie Aus- und Weiterbildung, Recht und Steuern oder bei der Expansion in neue Märkte. Dabei vernetzen wir Unternehmen mittels verschiedener Plattformen mit relevanten Akteuren.

Was wir tun und wie wir handeln – Die Kernaufgaben der bayerischen IHKs

Die durch das Bundesverfassungsgericht bestätigte gesetzliche Mitgliedschaft ist die erforderliche Basis zur eigenverantwortlichen Erfüllung der drei zentralen IHK-Aufgaben: Vertretung des Gesamtinteresses, Übernahme von hoheitlichen Aufgaben und Förderung der Mitgliedsunternehmen. Dabei stellt das Leitbild des Ehrbaren Kaufmanns Fundament und Richtschnur bei der Erfüllung der drei Kernaufgaben dar. Die gesetzliche Mitgliedschaft sichert, dass alle Mitglieder ihre Interessen einbringen können. Sie macht die IHKs unabhängig von großen Beitragszahlern oder staatlichen Zuwendungen und gewährleistet ihre neutrale Funktion als Körperschaft des öffentlichen Rechts.



Industrie- und Handelskammern
in Bayern

Kontakt

Bayerischer Industrie- und
Handelskammertag (BIHK) e. V.

Max-Joseph-Straße 2

80333 München

☎ 089 5116-0

@ info@bihk.de

🌐 bihk.de

BAYERISCHE HANDWERKSKAMMERN

Interessenvertretung, Dienstleistung und Verwaltung

In Bayern vor Ort

Sechs Handwerkskammern in Bayern vertreten die Interessen des Handwerks. Die Handwerkskammern für Unterfranken, für Mittelfranken, für Oberfranken, für Schwaben, Niederbayern-Oberpfalz sowie für München und Oberbayern sind Ansprechpartner für die Politik, Dienstleister für Betriebe, Arbeitnehmer und Lehrlinge und erfüllen eine Reihe hoheitlicher Aufgaben.

Stark durch Ehrenamt

Die Handwerkskammern können ihre Aufgaben praxisorientiert und kostengünstig erbringen, weil sie auf das Engagement zahlreicher Handwerker bauen können, die ehrenamtlich Aufgaben in der Vollversammlung und im Vorstand sowie besonders in Prüfungsausschüssen übernehmen.

Hoheitliche Aufgaben

Zu den hoheitlichen Aufgaben gehören das Führen der Handwerksrolle und die Registrierung der Ausbildungsverträge in der Lehrlingsrolle sowie die Regelung der beruflichen Bildung und der überbetrieblichen Ausbildung. Meisterprüfungen und sonstige Fortbildungsprüfungen fallen ebenfalls in den Zuständigkeitsbereich. Die Handwerkskammern bestellen und vereidigen auch Sachverständige. In den vergangenen Jahren wurden den Handwerkskammern einige weitere hoheitliche Aufgaben zugeordnet. So sind sie Einheitlicher Ansprechpartner für Verwaltungsverfahren im Zusammenhang mit Existenzgründungen und betrieblichen Niederlassungen im Handwerksbereich. Und sie sind zuständig für die Erteilung von Ausnahmegewilligungen für die selbständige Ausübung eines zulassungspflichtigen Handwerks sowie für die Anerkennung von handwerklichen Bildungsabschlüssen aus Nicht-EU-Ländern.

Dienstleister für die Betriebe

Durch individuelle Beratungsleistungen für die Betriebe gleichen die Handwerkskammern betriebsgrößenbedingte Wettbewerbsnachteile aus. Das Angebot umfasst unter anderem betriebswirtschaftliche und rechtliche Beratungen, Außenwirtschaftsberatung, aber auch Beratungen in den Bereichen, Technik, Energie und Umwelt. Die Handwerkskammern bieten ferner Unterstützung bei der Einführung und Anwendung neuer Technologien.

Interessenvertretung

Die Handwerkskammern vertreten die Interessen des Gesamthandwerks auf allen politischen Ebenen. Sie beteiligen sich an der öffentlichen Diskussion und nehmen Stellung zu Gesetzentwürfen, um sicherzustellen, dass die Anliegen kleiner und mittlerer Unternehmen des Handwerks angemessen Berücksichtigung finden.

Stark in der beruflichen Bildung

Das Handwerk gilt mit einem Anteil von knapp 30 % an allen bayerischen Auszubildenden zurecht als „Ausbilder der Nation“. Die Handwerkskammern tragen zu einer hohen Qualifikation im Handwerk bei durch ein breit gefächertes Bildungsangebot, beispielsweise die überbetriebliche Unterweisung für Lehrlinge, Vorbereitungskurse für die Meisterprüfung sowie zahlreiche Weiterbildungsmöglichkeiten.



 **Arbeitsgemeinschaft der bayerischen Handwerkskammern**

Kontakt

Arbeitsgemeinschaft
der bayerischen
Handwerkskammern
Max-Joseph-Straße 4
80333 München

 089 5119-0
 089 5119-295
 info@hwk-bayern.de
 hwk-bayern.de

BAYERISCHE LANDESÄRZTEKAMMER

Für gute Medizin in Bayern

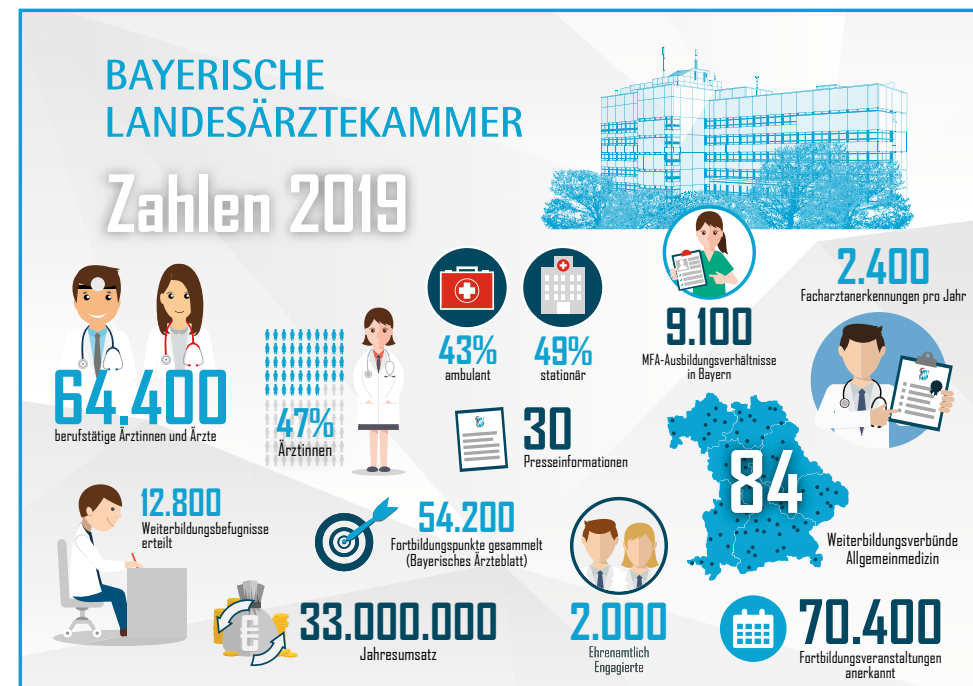
Die Bayerische Landesärztekammer (BLÄK) ist die gesetzliche Berufsvertretung aller bayerischen Ärztinnen und Ärzte – über 86.500 Mitglieder, (Januar 2020). Die ärztliche Selbstverwaltung in Bayern ist dreigliedrig: Bayerische Landesärztekammer (BLÄK), acht ärztliche Bezirksverbände (ÄBV) und 63 ärztliche Kreisverbände (ÄKV). Organe der BLÄK sind Vorstand und Vollversammlung.

Regelmäßig wird eine Vollversammlung einberufen, die mindestens einmal jährlich zum Bayerischen Ärztetag zusammentritt. Diese Vollversammlung der BLÄK setzt sich zusammen aus den 174 Delegierten der ÄKV und sechs Delegierten der medizinischen Fakultäten der Landesuniversitäten.

Der BLÄK-Vorstand besteht aus dem Präsidenten sowie dem ersten und dem zweiten Vizepräsidenten, die vom Bayerischen Ärztetag gewählt werden, dem ersten Vorsitzenden der ÄBV sowie sechs ebenfalls aus der Mitte der Delegierten zum Bayerischen Ärztetag gewählten Mitgliedern. Ausschüsse beraten den Vorstand in relevanten Fragen. Darüber hinaus widmen sich Kommissionen aktuellen Sach- und Fachthemen.

Rechtsgrundlage für die ärztliche Berufsvertretung ist das Heilberufe-Kammergesetz. Es definiert die Aufgaben wie folgt: die Wahrnehmung der beruflichen Belange der Ärzte im Rahmen der Gesetze, die Überwachung der Erfüllung der ärztlichen Berufspflichten, die Förderung der ärztlichen Fortbildung, die Schaffung sozialer Einrichtungen für Ärzte und deren Angehörige und die Mitwirkung in der öffentlichen Gesundheitspflege. Die Kernaufgaben der BLÄK liegen in der Weiterbildung, der Fortbildung sowie in der Qualitätssicherung und der Berufsordnung. Die BLÄK erstellt eine Weiterbildungsordnung mit Weiterbildungsinhalten, die unmittelbar an die universitäre Ausbildung anknüpfen. Sie erteilt Weiterbildungsbefugnisse und ist für die Anerkennung der Qualifikationen sowie für die Durchführung der Prüfungen zuständig. Zur Förderung der Weiterbildung in der Allgemeinmedizin ist seit 2011 eine Koordinierungsstelle für die Allgemeinmedizin bei der BLÄK angesiedelt.

Kurz gesagt: Aufgabe der BLÄK ist die „Pflege des Markenzeichens Arzt“.



BAYERISCHE
LANDESÄRZTEKAMMER

Kontakt

Bayerische Landesärztekammer
Mühlbauerstraße 16
81677 München
☎ 089 4147-0
☎ 089 4147-280
✉ info@blaek.de
🌐 blaek.de

BAYERISCHE LANDESZAHNÄRZTEKAMMER

Partner für Patienten und Zahnärzte



Mitgliederstärkste
Zahnärztekammer
Deutschlands

Die Bayerische Landeszahnärztekammer (BLZK) ist als Körperschaft des öffentlichen Rechts die Berufsvertretung der Zahnärztinnen und Zahnärzte in Bayern. Mit rund 12.100 berufstätigen Zahnärzten repräsentiert die BLZK ca. 20 Prozent der bundesweit zahnärztlich tätigen Berufsträger. Hiervon sind rund 70 Prozent niedergelassen, ca. 30 Prozent sind angestellt tätig.



Umfassendes
Beratungsangebot
für Patienten

Die BLZK tritt für ein freies Arzt-Patienten-Verhältnis und für die Förderung, Erhaltung und Wiederherstellung der Mundgesundheit der Bevölkerung ein. Hierbei steht die Landeszahnärztekammer für Qualität in der Zahnmedizin als Ergebnis wissenschaftlich begründeter Präventions- und Behandlungskonzepte, die sich an der Individualität des einzelnen Patienten orientieren. Der Patientenschutz ist ihr ein vorrangiges Anliegen. Dabei sieht die BLZK den Patienten als Ganzes. Hierzu bietet die Landeszahnärztekammer ein umfassendes unterstützendes System - angefangen von der Patientenberatung mit durchschnittlich 1.000 Beratungskontakten jährlich, über die 70 bestellten Gutachter, an die sich Gerichte und Patienten in Streitfällen wenden können, bis hin zur außergerichtlichen Streitschlichtung mit mehr als 60 abgeschlossenen Verfahren pro Jahr.



Qualifizierte
Aus-, Fort- und
Weiterbildung

Die BLZK vertritt die beruflichen Belange aller bayerischen Zahnärztinnen und Zahnärzte. Die Erhaltung der Freiberuflichkeit des einzelnen Zahnarztes sowie der freien Arztwahl ebenso wie des bestehenden dualen Systems von privater und gesetzlicher Krankenversicherung sind ihr besondere Anliegen.

Im Rahmen ihrer gesetzlichen Aufgaben ist die Kammer für die Ausbildung des zahnärztlichen Personals zuständig. Pro Jahr werden in Bayern durchschnittlich 2.900 neue Ausstellungsverhältnisse für den Beruf der/des Zahnmedizinischen Fachangestellten begründet. Auf Basis ihrer Weiterbildungsordnung qualifiziert die Kammer in Zusammenarbeit mit den Zahn-, Mund- und Kieferkliniken der bayerischen Universitäten ca. 35 neue Fachzahnärzte für Oralchirurgie und 25 Fachzahnärzte für Kieferorthopädie pro Jahr.

Die zur BLZK gehörende eazf - Europäische Akademie für zahnärztliche Fort- und Weiterbildung bietet bayernweit ein breit gefächertes Kurs- und Veranstaltungsangebot für Zahnärzte und zahnärztliches Personal mit ca. 15.000 Teilnehmern jährlich.

Ferner unterstützt die BLZK die bayerischen Zahnärztinnen und Zahnärzte in allen Fragestellungen und Entwicklungen, die die zahnärztliche Berufsausübung betreffen. Sie setzt sich nachhaltig für eine angemessene und leistungsgerechte Honorierung der zahnärztlichen Leistung ein. In ihrem Zentrum für Existenzgründer und Praxisberatung (ZEP) bietet die BLZK Zahnärztinnen und Zahnärzten in allen beruflichen Phasen eine individuelle berufsbegleitende Beratung an.

Eine zentrale gesetzliche Aufgabe der BLZK besteht in der Mitwirkung im Bereich der öffentlichen Gesundheitspflege. Die Landeszahnärztekammer bringt sich in vielfältigen Bereichen ein - von der Landesarbeitsgemeinschaft für Zahngesundheit (LAGZ), der Landesarbeitsgemeinschaft zur Förderung der Mundgesundheit in der Pflege (LAGP) bis hin zum Landesgesundheitsrat Bayern (LGR). Ferner vertritt die Kammer die Anliegen der Patientinnen und Patienten und der bayerischen Zahnärztinnen und Zahnärzte gegenüber der Politik.

Organe der BLZK sind die Vollversammlung, bestehend aus den Delegierten der acht zahnärztlichen Bezirksverbände in Bayern, sowie der 13-köpfige ehrenamtliche Vorstand, der durch eine in Geschäftsbereiche gegliederte Verwaltung unter Leitung des Hauptgeschäftsführers unterstützt wird. Die BLZK untersteht der Rechtsaufsicht des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege. Auf Bundesebene ist die BLZK Mitglied in der Bundeszahnärztekammer, Arbeitsgemeinschaft der deutschen Zahnärztekammern e. V. (BZÄK).



**Bayerische
Landeszahnärzte
Kammer**



Kontakt

**Bayerische
Landeszahnärztekammer**

Flößergasse 1
81369 München

☎ 089 230211-0

☎ 089 230211-108

@ blzk@blzk.de

🌐 blzk.de, blzk-compact.de, zahn.de

BAYERISCHE LANDESAPOTHEKERKAMMER

Verantwortungsvoll mit Freiheit umgehen –
zum Wohl der Patienten

Selbstverwaltungsorgan für 15.000 Mitglieder im Freistaat

Die Bayerische Landesapothekerkammer (BLAK) vertritt mehr als 15.000 Apothekerinnen und Apotheker in Bayern. Ihre Mitglieder sind insbesondere in öffentlichen Apotheken, in Krankenhäusern, in der Industrie, in der Verwaltung und in Wissenschaft und Forschung tätig. Zudem gehören auch nicht berufstätige Apothekerinnen und Apotheker zu den Mitgliedern. Zentrales Organ der BLAK ist die Delegiertenversammlung, die regelmäßig von allen Kammermitgliedern neu gewählt wird. Die Delegierten wählen den Vorstand, der die laufenden Geschäfte führt.

Die zentralen Aufgaben

Die BLAK vertritt als Körperschaft des öffentlichen Rechts die beruflichen Interessen der Apothekerinnen und Apotheker gegenüber Politik und Gesellschaft. Sie fungiert als Organ der Selbstverwaltung des pharmazeutischen Berufsstandes, ist Dienstleister für ihre Mitglieder und übernimmt hoheitliche Aufgaben. Ihren Mitgliedern, aber auch Behörden und Gerichten dient die BLAK als Ansprechpartner in allen den Berufsstand betreffenden pharmazeutischen und rechtlichen Fragen, insbesondere des Arzneimittel- und Apothekenrechts. Die Kammer wacht über die Erfüllung der Berufspflichten durch die Apotheker in Bayern.

Garant für ein hohes fachliches Niveau

Ferner unterstützt die BLAK ihre Mitglieder durch ein breites Angebot an Fort- und Weiterbildungen und bietet ein apothekenspezifisches Qualitätsmanagementsystem an. In den Bereichen Prävention und Klinische Pharmazie liegen weitere Tätigkeitsschwerpunkte. Im Rahmen der ihr übertragenen staatlichen Aufgaben organisiert die Kammer Notdienste, um die flächendeckende Arzneimittelversorgung rund um die Uhr zu gewährleisten. Dass die Weiterentwicklung des Berufsbildes im eigenen Berufsstand angesiedelt ist, hat sich bewährt.

Sichere Arzneimittelversorgung vor Ort

Die bayerischen Apothekerinnen und Apotheker verstehen sich als kompetente Heilberufler, Berater und Verbraucherschützer in einem. Die wohnortnahe Versorgung der Bevölkerung mit Medikamenten zu sichern, ist ihr Kernanliegen und gesetzlicher Auftrag zugleich. Dem Beruf liegen zahlreiche ethische Prinzipien zugrunde. Die BLAK sorgt dafür, dass diese auch im Alltag beachtet werden. In der inhabergeführten ortsnahen Apotheke prägen Qualitätsbewusstsein, kompetente Beratung, die Orientierung am Patienten und eine partnerschaftliche Vernetzung mit anderen Gesundheitsdienstleistern den Alltag. Kurz: Apothekerinnen und Apotheker gehen mit ihren Freiheiten verantwortungsvoll um – zum Wohle der Patienten und der Gesellschaft.



Kontakt

Bayerische
Landesapothekerkammer
Maria-Theresia-Straße 28
81675 München
☎ 089 9262-0
☎ 089 9262-22
@ geschaeftsstelle@blak.de
🌐 blak.de

BAYERISCHE PSYCHOTHERAPEUTENKAMMER

Interessenvertretung, Verwaltung und Förderung

Die Psychotherapeutenkammer Bayern (PTK Bayern) ist die gesetzliche Berufsvertretung der rund 8.000 Psychologischen Psychotherapeut/innen und der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut/innen in Bayern (Stand 2020).

Die PTK Bayern vertritt die Interessen ihrer Mitglieder, die in der ambulanten und stationären Versorgung, in der Gemeindepsychiatrie in Einrichtungen der Jugend- und Suchthilfe tätig sind. Die PTK Bayern wirkt verantwortlich in der öffentlichen Gesundheitspflege mit. Im Gesundheitswesen versteht sie sich als Bindeglied zwischen den Mitgliedern und anderen Heilberufen, Gesundheitsinstitutionen, der Politik und der Öffentlichkeit.

Die PTK Bayern setzt sich für eine Verbesserung der psychotherapeutischen Versorgung und für die Prävention und Rehabilitation psychischer und psychosomatischer Erkrankungen ein. Ziel der Kammer ist deshalb auch, die Öffentlichkeit über psychische Erkrankungen und psychische Faktoren bei körperlichen Krankheiten, über Vorsorge und fachgerechte Behandlung zu informieren.

Die Kammer überwacht mit Hilfe einer Berufsordnung die Einhaltung der Berufspflichten der Kammermitglieder. Die Berufsordnung dient u. a. dem Ziel, den Schutz der Patient/innen zu gewährleisten und das Vertrauen zwischen Patient/innen und Psychotherapeut/innen zu sichern. Sie fördert die Qualität der psychotherapeutischen Tätigkeit und sichert die Rechte und Pflichten ihrer den freien Berufen angehörenden Mitglieder.

Hauptaufgaben der PTK Bayern

Das Heilberufe-Kammergesetz hat der PTK Bayern wesentliche Aufgaben übertragen.

Die Hauptaufgaben auf einen Blick:

- Interessenvertretung der Psychologischen Psychotherapeut/innen und der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut/innen
- Berufsaufsicht
- Verantwortliche Mitwirkung an der öffentlichen Gesundheitspflege
- Förderung und Regelung der psychotherapeutischen Fort- und Weiterbildung
- Förderung von Nachwuchs und Ausbildung
- Förderung der wissenschaftlichen Weiterentwicklung der Psychotherapie
- Aufbau sozialer Einrichtungen für Psychotherapeut/innen und deren Angehörige

PTK | Bayern



Kontakt

Bayerische Landeskammer der psychologischen Psychotherapeuten und der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten

Birketweg 30
80639 München

☎ 089 515555-0

☎ 089 515555-25

@ info@ptk-bayern.de

🌐 ptk-bayern.de

BAYERISCHE RECHTSANWALTSKAMMERN

Die Rechtsanwaltskammern Bamberg, München und Nürnberg



Im Freistaat Bayern sind drei Rechtsanwaltskammern mit Sitz in Bamberg, München und Nürnberg eingerichtet. Die Rechtsanwaltskammern sind die Selbstverwaltungsorgane der Rechtsanwälte und Körperschaften des öffentlichen Rechts. Die Mitgliedschaft in einer Rechtsanwaltskammer ist eine gesetzliche Folge der Zulassung oder Aufnahme und sichert die Freiheit der Anwaltschaft, da sie Staatsverwaltung vermeidet und auf die Mitwirkung aller Berufsangehörigen setzt. Derzeit sind in Bayern knapp 29.500 Rechtsanwälte und Rechtsanwältinnen zugelassen.

Zu den Aufgaben der Rechtsanwaltskammern zählen insbesondere die Zulassung und die Verteidigung neu zugelassener Rechtsanwälte, die Verleihung von Fachanwaltstiteln, die Fortbildung der Mitglieder, die

Vermittlung und Schlichtung sowie die Berufsaufsicht. Seit Januar 2016 gibt es außerdem die Möglichkeit, sich als Syndikusrechtsanwältin bzw. Syndikusrechtsanwalt zuzulassen. Die Rechtsanwaltskammer ist zudem zuständige Stelle nach dem Berufsbildungsgesetz für die Aus- und Fortbildung der Rechtsanwaltsfachangestellten.

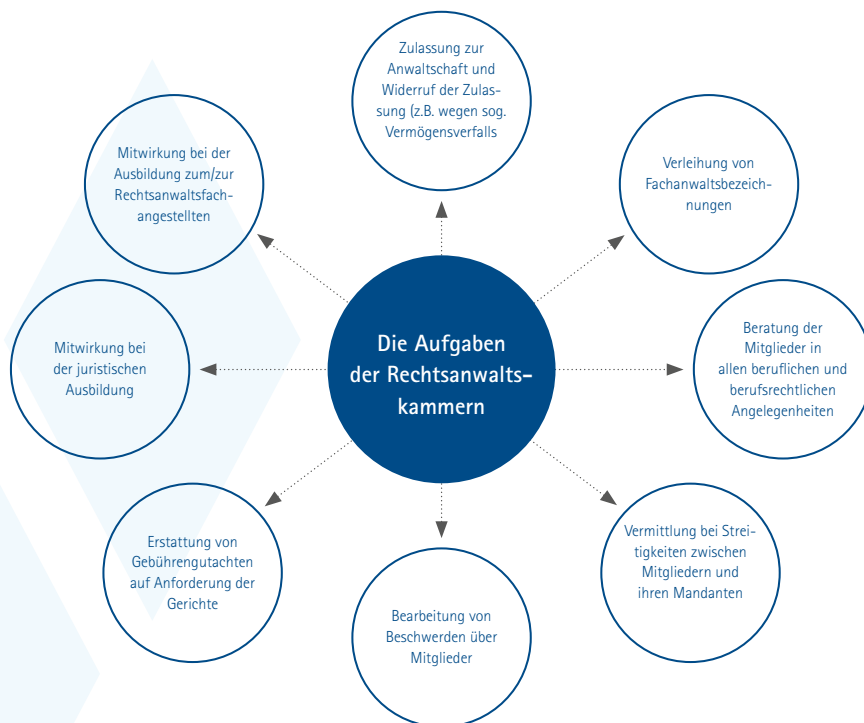
Die Kammern setzen sich für die Sicherung der anwaltlichen Freiheit vor staatlicher Einflussnahme und für die unabhängige Stellung der Anwaltschaft im demokratischen Rechtsstaat ein. Die Mitgestaltung der rechtlichen Rahmenbedingungen des Anwaltsberufs ist dabei eine ihrer Kernaufgaben.

Die anwaltliche Selbstverwaltung ist ohne ehrenamtliches Engagement undenkbar. Die Präsidien, Vorstände und Ausschüsse der Rechtsanwaltskammern, die Mitglieder der Satzungsversammlung, die anwaltlichen Richter in der Anwaltsgerichtsbarkeit und die Prüfer in den Prüfungsgremien arbeiten alle ehrenamtlich. Aktuell unterstützen im Bereich der Rechtsanwaltskammern in Bayern mehr als 500 Personen die Selbstverwaltung durch eine ehrenamtliche Tätigkeit.

RAK BAMBERG

mr Rechtsanwaltskammer
München

**RECHTSANWALTSKAMMER
NÜRNBERG**



Kontakt

Rechtsanwaltskammer Bamberg

Friedrichstraße 7
96047 Bamberg
☎ 0951 98620-0
☎ 0951 203503
✉ info@rakba.de
🌐 rakba.de

Kontakt

Rechtsanwaltskammer München

Tal 33
80331 München
☎ 089 532944-0
☎ 089 532944-28
✉ info@rak-m.de
🌐 rak-muenchen.de

Kontakt

Rechtsanwaltskammer Nürnberg

Fürther Str. 115
90429 Nürnberg
☎ 0911 92633-0
☎ 0911 92633-33
✉ info@rak-nbg.de
🌐 rak-nbg.de

BAYERISCHE STEUERBERATERKAMMERN

Die Bayerischen Steuerberaterkammern München und Nürnberg

Die Steuerberater

Steuerberater sind Angehörige eines Freien Berufs und unabhängige Organe der Steuerrechtspflege. Durch die gesetzlich geschützte berufliche Verschwiegenheitspflicht und die detaillierte Kenntnis der wirtschaftlichen und persönlichen Verhältnisse ihrer Mandanten tragen Steuerberater ein hohes Maß an Verantwortung und haben eine besondere Vertrauensstellung. Sie begleiten ihre Mandanten als kompetente Ratgeber bei allen steuerlichen und wirtschaftlichen Fragestellungen mit dem Ziel, deren Interessen optimal zu vertreten sowie deren wirtschaftlichen Erfolg zu fördern und zu sichern. Steuerberater nutzen die Vorteile digitaler Technologien und beteiligen sich aktiv an deren Weiterentwicklung. Sie üben ihren Beruf unabhängig, eigenverantwortlich und gewissenhaft aus. Sie sind hoch qualifiziert und halten ihre Kenntnisse durch stetige Fortbildung stets auf einem aktuellen Stand. Steuerberater spielen eine zentrale Rolle in der Sicherung des staatlichen Steueraufkommens und sind auch darüber hinaus dem Gemeinwohl verpflichtet. Sie bilden aus und sind Arbeitgeber für tausende Angestellte.

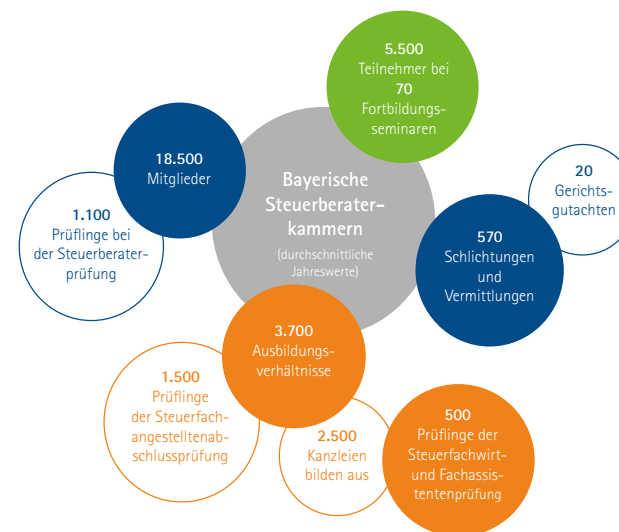
Die Steuerberaterkammern

Die Steuerberaterkammern München und Nürnberg vertreten die mehr als 18.500 Steuerberater, Steuerbevollmächtigte und Steuerberatungsgesellschaften in Bayern. Als Körperschaften des öffentlichen Rechts nehmen sie die Aufgabe der Selbstverwaltung des steuerberatenden Berufs in Bayern wahr.

Wesentliche Aufgaben:

- Wahrung und Förderung der beruflichen Interessen und Belange der Gesamtheit der Mitglieder
- Beratung und Belehrung der Mitglieder über deren Berufspflichten
- Überwachung der Einhaltung der Berufspflichten der Mitglieder und Ahndung von deren Berufspflichtverstößen
- Sicherung der beruflichen Fortbildung der Mitglieder und Vermittlung bei Meinungsverschiedenheiten zwischen Mitgliedern sowie zwischen Mitgliedern und Mandanten
- Erstellung von Gutachten und Stellungnahmen im gerichtlichen Auftrag

- Organisation der Berufsausbildung zum Steuerfachangestellten sowie der Fortbildung zu verschiedenen Fachassistenten und zum Steuerfachwirt, einschließlich der Abnahme dieser Prüfungen
- Organisation der Steuerberaterprüfung im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen und für Heimat, von der Entscheidung über die Zulassung zur Prüfung bis hin zur Ausstellung des Prüfungsbescheids
- Bestellung und Anerkennung von Steuerberatern und Steuerberatungsgesellschaften sowie deren Widerruf
- Mitwirkung an Gesetzgebungsverfahren über Stellungnahmen und Information der Mitglieder über Steuerrechtsänderungen



Kontakt

Steuerberaterkammer München

Nederlinger Straße 9
80638 München

☎ 089 157902-0

☎ 089 157902-19

@ info@stbk-muc.de

🌐 steuerberaterkammer-muenchen.de

Kontakt

Steuerberaterkammer Nürnberg

Karolinenstraße 28

90402 Nürnberg

☎ 0911 94626-0

☎ 0911 94626-30

@ info@stbk-nuernberg.de

🌐 stbk-nuernberg.de

DIE WIRTSCHAFTSPRÜFERKAMMER IN BAYERN

Selbstverwaltung im öffentlichen Interesse

Die Wirtschaftsprüferkammer (WPK) ist die vom Gesetzgeber im Jahr 1961 errichtete Körperschaft des öffentlichen Rechts, deren Mitglieder alle Wirtschaftsprüfer, vereidigten Buchprüfer, Wirtschaftsprüfungsgesellschaften und Buchprüfungsgesellschaften in Deutschland sind. Sie hat ihren Sitz in Berlin und ist für mehr als 21.000 Mitglieder bundesweit zuständig. In jedem Bundesland ist ein Landespräsident als Repräsentant des Berufsstandes ehrenamtlich tätig. Er ist mit der Wahrnehmung bestimmter Aufgaben auf dem Gebiete der Pflege der Beziehungen der Wirtschaftsprüferkammern in den Ländern, insbesondere zu den Landesregierungen, beauftragt. Sechs Landesgeschäftsstellen in Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, München und Stuttgart sorgen für Präsenz in der Region und führen das Berufsexamen durch.

Ziel der Wirtschaftsprüferkammer ist es, die Qualität der Berufsausübung ungeachtet der Praxisgröße und Rechtsform ihrer Mitglieder zu fördern, sicherzustellen und fortzuentwickeln sowie die beruflichen Belange der Gesamtheit ihrer Mitglieder gegenüber der Öffentlichkeit und der Politik zu wahren. Die Wirtschaftsprüferkammer beachtet dabei auch die Erwartungen des Staates und der Öffentlichkeit. Als Körperschaft des öffentlichen Rechts führt sie die ihr vom Gesetz zugewiesenen Aufgaben aus und untersteht der Rechtsaufsicht des Bundeswirtschaftsministeriums. Das Ministerium prüft, ob die WPK bei der Durchführung ihrer Aufgaben die Gesetze und Satzungen beachtet.

Die Abschlussprüferaufsichtsstelle (APAS) beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle übt die öffentliche fachbezogene Aufsicht über die WPK aus.

Gesetzliche Aufgaben der WPK sind nach § 57 der Wirtschaftsprüferordnung unter anderem: Beratung und Unterstützung ihrer Mitglieder, Ausübung der Berufsaufsicht, ausgenommen bei Mandaten von gesetzlich vorgeschriebenen Abschlussprüfungen bei Unternehmen von öffentlichem Interesse nach § 319 a HGB, für die die APAS zuständig ist. Die Kammer führt Qualitätskontrollverfahren und das bundeseinheitliche Wirtschaftsprüfungsexamen durch. Sie hat die Aufgabe, Wirtschaftsprüfer und vereidigte Buchprüfer zu bestellen beziehungsweise Wirtschaftsprüfungsgesellschaften und Buchprüfungsgesell-

schaften anzuerkennen, wie auch die Bestellung beziehungsweise Anerkennung zu widerrufen. Die WPK vertritt den Berufsstand in der Öffentlichkeit, wie zum Beispiel gegenüber dem Gesetzgeber, den Behörden und den Gerichten.

Auf internationaler Ebene arbeitet die WPK mit ausländischen Berufsorganisationen der Prüferberufe zusammen. Die WPK ist Mitglied der International Federation of Accountants (IFAC). Ziel dabei ist eine Vereinheitlichung fachlicher Regeln auf einem hohen Qualitätsniveau. Die WPK steht auch in einem regelmäßigen Meinungsaustausch mit Vertretern der EU-Kommission und bringt sich durch Stellungnahmen zu europäischen Verordnungs- und Richtlinienentwürfen in die Fachdiskussion ein.

Die Öffentlichkeit misst der Arbeit der Wirtschaftsprüfer und der vereidigten Buchprüfer, vor allem den von ihnen durchgeführten Prüfungen von Unternehmen, eine hohe Bedeutung bei. Mit der verlässlichen Erfüllung dieser Aufgabe leistet der Berufsstand einen wichtigen Beitrag zum reibungslosen Funktionieren der Wirtschaft. Deshalb sind die Anforderungen an den Berufsstand der Wirtschaftsprüfer und der vereidigten Buchprüfer in Bezug auf die allgemeinen Berufsgrundsätze der Unabhängigkeit, Gewissenhaftigkeit, Verschwiegenheit und Eigenverantwortlichkeit besonders hoch.



Kontakt

**Wirtschaftsprüferkammer
Landesgeschäftsstelle Bayern**

Marsstraße 4
80335 München

☎ 089 544616-0

☎ 089 544616-12

@ lgs-muenchen@wpk.de

🌐 wpk.de

LANDESNOTARKAMMER BAYERN

Notare – Neutrale Bewahrer Ihrer Rechte

Es gibt Situationen im Leben, die nicht nur persönlich bedeutsam sind, sondern auch rechtlich. Etwa, wenn man sich entschließt eine Immobilie zu kaufen, eine Gesellschaft zu gründen, Nachfolgeregelungen für den Tod zu treffen, einen Ehevertrag zu schließen oder eine Vorsorgevollmacht zu erteilen. Solche Rechtsgeschäfte haben eine große rechtliche Tragweite für alle Beteiligten. Aus diesem Grund schreibt das Gesetz für bedeutsame Rechtsgeschäfte die Mitwirkung eines Notars vor. Der Notar berät die Beteiligten als juristischer Experte und klärt sie umfassend über die Bedeutung derartiger Rechtsgeschäfte auf. Er wahrt die Interessen sämtlicher Vertragsteile durch rechtssichere Formulierungen und gewährleistet, dass rechtlich Unerfahrene nicht benachteiligt werden. Er beurkundet Rechtsgeschäfte und erledigt als vertrauenswürdige Schnittstelle zwischen den Vertragspartnern, Behörden, Gerichten und Finanzämtern den reibungslosen Vollzug der Urkunden.

Notare werden in Bayern zur hauptberuflichen Amtsausübung auf Lebenszeit bestellt. Sie sind Inhaber eines öffentlichen Amtes, zur Unparteilichkeit und Neutralität verpflichtet und – ähnlich wie die Richter – in ihrer Stellung unabhängig. Der Notar vertritt deshalb nicht die Interessen einer Partei, sondern berät alle Beteiligten unparteiisch.

Notare in Bayern – Sicherstellung einer flächendeckenden Versorgung

Der Landesnotarkammer Bayern gehören sämtliche im Freistaat Bayern bestellten Notarinnen und Notare an. Sie bildet die derzeit größte Kammer hauptberuflicher Notare in Deutschland. Bei einer Fläche von etwa einem Fünftel der Bundesrepublik (über 70.500 km²) und rund 13 Mio. Einwohnern kommt der flächendeckenden Versorgung der Bevölkerung mit notariellen Amtsgeschäften auch in Randlagen besondere Bedeutung zu. Mit über 480 Notarstellen an rund 200 Orten ist diese Versorgung – auch in den ländlichen Räumen – gesichert.

Aufgaben der Landesnotarkammer Bayern

Die Landesnotarkammer Bayern vertritt als Selbstverwaltungskörperschaft des öffentlichen Rechts mit Sitz in München die Gesamtheit der Notarinnen und Notare im Freistaat Bayern. Zu den Aufgaben der Landesnotarkammer Bayern zählt die Beratung der Notarinnen und Notare in dienst- und standesrechtlichen Fragen, die Förderung der Pflege des Notariatsrechts, die Abgabe von Stellungnahmen bei der Bestellung von Notarinnen und Notaren und von Notarassessorinnen und Notarassessoren sowie deren berufliche Fortbildung. Ferner ist die Landesnotarkammer Bayern Herausgeberin der im Jahr 1864 begründeten Zeitschrift MittBayNot, die sich mit Aufsätzen, aktueller Rechtsprechung, Entscheidungsanmerkungen und Buchrezensionen an die notarielle Praxis richtet. Wesentliche Aufgabe der Landesnotarkammer Bayern ist darüber hinaus die Unterstützung der Aufsichtsbehörden bei Ihrer Tätigkeit. Sie kann als aufsichtsführende Stelle die Amtsführung der bayerischen Notare in berufsrechtlicher Hinsicht überprüfen und geht Beanstandungen nach. Gemeinsam mit den Aufsichtsbehörden der Justiz sorgt die Landesnotarkammer Bayern für eine gewissenhafte und lautere Berufsausübung der Notare.

Kontakt



Landesnotarkammer Bayern

Ottostraße 10
80333 München

Vorübergehend:
Denninger Straße 169
81925 München

☎ 089 55166-0

☎ 089 55166-234

@ notarkammer@notarkasse.de

🌐 notare.bayern.de

BAYERISCHE ARCHITEKTENKAMMER

Impulse für das Planen und Bauen, Qualität sichern, den Staat entlasten

Jeder Architekt, Innenarchitekt, Landschaftsarchitekt und Stadtplaner in Bayern ist Mitglied der Bayerischen Architektenkammer, einer Körperschaft des öffentlichen Rechts, die durch Landtagsbeschluss am 1. Januar 1971 errichtet wurde. Die Geschäftsstelle befindet sich in München, mit der Bayerischen Architektenkammer „Auf AEG“ wurde 2018 zur Verbesserung der regionalen Präsenz eine Dépendance in Nürnberg gegründet. Die Architektenkammer ist ein wichtiges Ordnungsinstrument im Bereich Planen und Bauen, unterstützt ihre rund 25.000 Mitglieder in allen Belangen der Berufsausübung, garantiert den Bauherren den hohen Qualitätsstandard der Leistungen ihrer Mitglieder, sichert die Qualität im Vergabewesen und entlastet den Staat. Das Ernst Maria Lang Fürsorgewerk der Bayerischen Architektenkammer unterstützt Kammermitglieder und ihre Familien in Notlagen.

Über die Aufnahme in die Architekten- bzw. Stadtplanerliste und damit die Mitgliedschaft in der Architektenkammer entscheidet der unabhängige Eintragungsausschuss, der unter der Rechtsaufsicht des Bayerischen Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr steht. Rechte und Pflichten der Kammermitglieder sind in der Satzung und in der Berufsordnung der Bayerischen Architektenkammer festgelegt. Alle Kammermitglieder sind entsprechend ihrer Fachrichtung bauvorlageberechtigt.

Die Bayerische Architektenkammer stellt die berufsständische Selbstverwaltung sicher. Als basisdemokratische Organisation bietet sie allen Mitgliedern die Möglichkeit, durch ehrenamtliches Engagement Einfluss zu nehmen: in der Vertreterversammlung, im Vorstand sowie in Ausschüssen, Kompetenzteams, Netzwerken oder Projektgruppen.

Wir haben den Plan: Berufspolitik, Baukultur, Aus-, Fort- und Weiterbildung

Der Bayerischen Architektenkammer werden nach dem Baukammergesetz u. a. folgende Aufgaben zugewiesen:

- die Förderung der Baukultur, der Baukunst, des Bauwesens, des barrierefreien Bauens, der Orts- und Stadtplanung sowie der Landschaftspflege

- die Wahrung der beruflichen Belange der Gesamtheit ihrer Mitglieder sowie des Ansehens des Berufsstands
- die Beratung der Mitglieder in Fragen der Berufsausübung
- die Überwachung der Erfüllung ihrer beruflichen Pflichten
- die Förderung der beruflichen Ausbildung
- die berufliche Fort- und Weiterbildung

Mit den jeweils am letzten Juni-Wochenende stattfindenden „Architektouren“, einem Wochenende der Offenen Tür, durch Messeauftritte, Vortragsveranstaltungen, Ausstellungen, Schülerprojekte und -wettbewerbe, Architekturfilmtage sowie diverse Auszeichnungsverfahren wie beispielsweise den Bayerischen Architekturpreis vermittelt die Bayerische Architektenkammer baukulturelle Themen in der Öffentlichkeit.

Die Akademie für Fort- und Weiterbildung der Bayerischen Architektenkammer sorgt in ganz Bayern für ein umfassendes Veranstaltungsangebot. Mit der Beratungsstelle Barrierefreiheit mit 18 Standorten, der Beratungsstelle Energieeffizienz und Nachhaltigkeit mit zwei Standorten, einem bayernweiten Angebot an Beratungen im Vergabe- und Wettbewerbswesen sowie dem Schlichtungsausschuss zur außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten bietet die Kammer sowohl Mitgliedern als auch Bauherren fachlich kompetente, kostenlose und neutrale Dienstleistungen.



Bayerische Architektenkammer



Kontakt

Bayerische Architektenkammer
Waisenhausstraße 4
80637 München

☎ 089 139880-0

☎ 089 139880-55

@ info@byak.de

🌐 byak.de

BAYERISCHE INGENIEUREKAMMER–BAU

Zukunft gemeinsam gestalten



Eine starke Berufsvertretung

Die Bayerische Ingenieurekammer-Bau ist die Berufsvertretung der bayerischen Ingenieure aus Bauwesen und Bauwirtschaft, Freien Berufen und öffentlichem Dienst im Freistaat Bayern. Als Körperschaft des öffentlichen Rechts vertritt sie die Interessen ihrer über 7.000 Mitglieder in Politik, Wirtschaft, Verwaltung und Öffentlichkeit.

Ihr Partner vor Ort in allen Regierungsbezirken

Als größte und einflussreichste Interessenvertretung der Ingenieure im Bauwesen in Bayern ist die Bayerische Ingenieurekammer-Bau als Ansprechpartner direkt vor Ort präsent. Dafür haben wir Regionalbeauftragte in allen Regierungsbezirken sowie Hochschulbeauftragte an den bayerischen Hochschulen berufen. So pflegen wir den direkten Kontakt zu Unternehmen, Auftraggebern, Kommunen, Gebietskörperschaften, Ämtern der Staatlichen Bau- und Vermessungsverwaltung und der Wasserwirtschaft und unterstützen aktiv die Vernetzung von Studierenden, Hochschulen und Kammer.

Baukultur fördern – Fachkompetenz stärken

Die Aufgabe der 1990 gegründeten Kammer ist es, die Baukultur sowie die Wissenschaft, die Technik des Bauwesens und die berufliche Fort- und Weiterbildung der Ingenieure im Bauwesen zu fördern und die Unabhängigkeit, Eigenverantwortung und Fachkompetenz der Mitglieder zu stärken. Die Kammer führt die gesetzlich vorgeschriebenen Listen und Verzeichnisse z. B. für Bauvorlageberechtigung oder Brandschutz und ist für die Verleihung und den Schutz der Berufsbezeichnung „Beratender Ingenieur“ verantwortlich. Beratende Ingenieure sind Pflichtmitglieder. Als freiwillige Mitglieder gehören der Kammer freiberuflich tätige, angestellte, beamtete und gewerblich tätige Ingenieure an.

Umfangreiches Service- und Dienstleistungsangebot

Zu den besonderen Leistungen der Kammer zählen für Mitglieder kostenlose Beratungsangebote – ob es um eine persönliche Fachberatung geht, um Rechts-, Vergabe oder Honorarfragen oder um die Existenzgründung oder Unternehmensnachfolge. Mit der Ingenieurakademie Bayern bieten wir ein vielfältiges Fort- und Weiterbildungsangebot und tragen mit rund 200 Seminaren und über 4000 Teilnehmern im Jahr aktiv und umfassend zur Fort- und Weiterbildung der Ingenieure in Bayern bei. In der „Planer- und Ingenieursuche“ findet man kompetente Partner für Bauvorhaben und Projekte, auf die man sich verlassen kann. In unserer Experten-Datenbank veröffentlichen wir Informationen unserer Mitglieder, die in den von der Kammer geführten amtlichen Listen und Servicelisten eingetragen sind: planersuche.de

Wichtiger Ratgeber

Als anerkannter Ansprechpartner der Politik wird der fachliche Rat der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau auch bei der Gestaltung von ingenieurrelevanten Themen außerhalb von Gesetzesnovellen etc. eingeholt. Getragen vom ehrenamtlichen Engagement der Mitglieder werden in den Ausschüssen und Arbeitskreisen der Kammer neben berufspolitischen Themen auch wichtige Fragen wie Verbraucherschutz und Qualitätssicherung ebenso behandelt wie neue Normen und Bautechniken, Entwicklungen im Wettbewerbswesens, Vergabe- und Ausschreibungsverfahren oder Baurecht und Sachverständigenwesen.



Die Ingenieurekammer-Bau – Ihr Partner vor Ort in allen Regierungsbezirken

Kontakt

**Bayerische
Ingenieurekammer-Bau**
Schloßschmidstraße 3
80639 München
☎ 089 419434-0
☎ 089 419434-20
@ info@bayika.de
🌐 bayika.de



Impressum

Herausgeber:

Bayerischer Industrie- und Handelskammertag (BIHK) e. V.

Vorstand: Dr. Eberhard Sasse und Dr. Manfred Gößl

Max-Joseph-Straße 2

80333 München

☎ +49 (0)89 5116-0

@ info@bihk.de

🌐 bihk.de

Ansprechpartnerin:

Gerti Oswald, Silke Schnitzler

Gestaltung:

Ideenmühle GmbH, Eckental

Bildnachweis:

Seite 9 Fotos: Bayerische Architektenkammer © Dominik Fritz und © Tobias Hase,

Bayerische Ingenieurekammer-Bau © Tobias Hase; Seite 30, 31 © Tobias Hase

Druck:

Oberländer GmbH & Co. KG, München

Stand: Januar 2020

Hinweis:

Im Interesse der Leserinnen und Leser dieser Publikation werden dem Textfluss und einer guten Lesbarkeit Priorität eingeräumt. Sämtliche Personenbezeichnungen stehen für alle Geschlechter.

Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Ein Nachdruck – auch auszugsweise – ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.

